

Druckluft-Lamellenmotor kpl. Typ AR 8 Nm-3 kW

Die IBK Lamellenmotoren sind neu entwickelte Lamellenmotoren, die von langjährig im Druckluftmotorenbau erfahrenen Mitarbeitern auf einem hochpräzisen und modernen Maschinenpark in einem europäischen Fertigungsbetrieb hergestellt werden.

Motor für 2 Drehrichtungen (rechts + links).
Lieferung einschließlich auf intermittierenden Betrieb ausgelegte Schalldämpfer



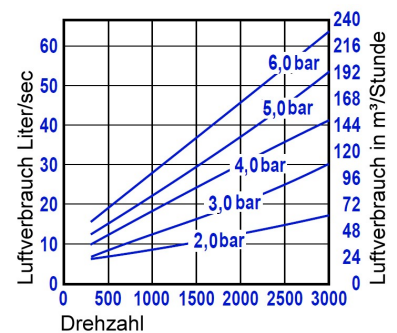
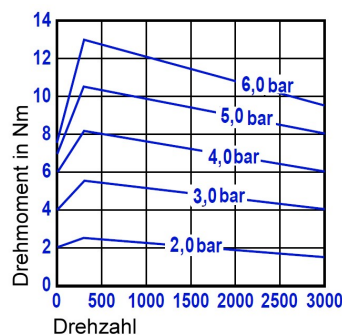
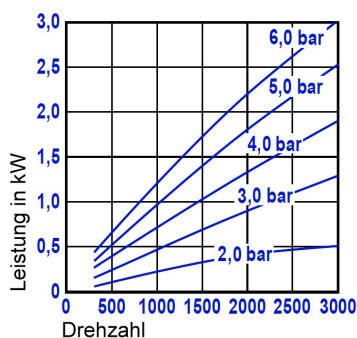
Technische Vorteile

- Zwangsanlauf, dadurch hohe Betriebssicherheit.
- Stillstand unter Last zulässig.
- Wartungsarm und beliebige Einbaulage.
- Umgebungstemperatur -20°C bis $+60^{\circ}\text{C}$.
- Ölfreier Betrieb möglich nach Rücksprache.
- Drehmoment durch Druckregler einstellbar.
- Rostfreie Ausführung ist lieferbar.
- IBK Drehzahlbegrenzer bei Lastabfall Typ MD - optional
- IBK Drehzahlanzeige kombiniert mit Schalldämpfer – optional (ohne ATEX)

Technische Daten bei 6,0 bar und maximaler Leistung

Typ Art.-Nr.	Drehzahl (min^{-1})	Maximale Leistung (kW)	Drehmoment (Nm)	Luft- anschlüsse Motor/Ventil	Luftverbrauch l/sec	Gewicht (kg)
AR8 Nm-3 kW	3000	3,0	8,0	G3/4i/G3/8i	65	8,0
Dito mit Flansch D200	3000	3,0	8,0	G3/4i/G3/8i	65	10,0

Ölfreier Betrieb bis maximal 2000 min^{-1} möglich, benötigt im ölfreien Betrieb trockene, mit 5μ feingefilterte Luft.



Druckluft-Lamellenmotor kpl. Typ AR 8 Nm-3 kW

Typ8 (D80 IEC-Flansch)

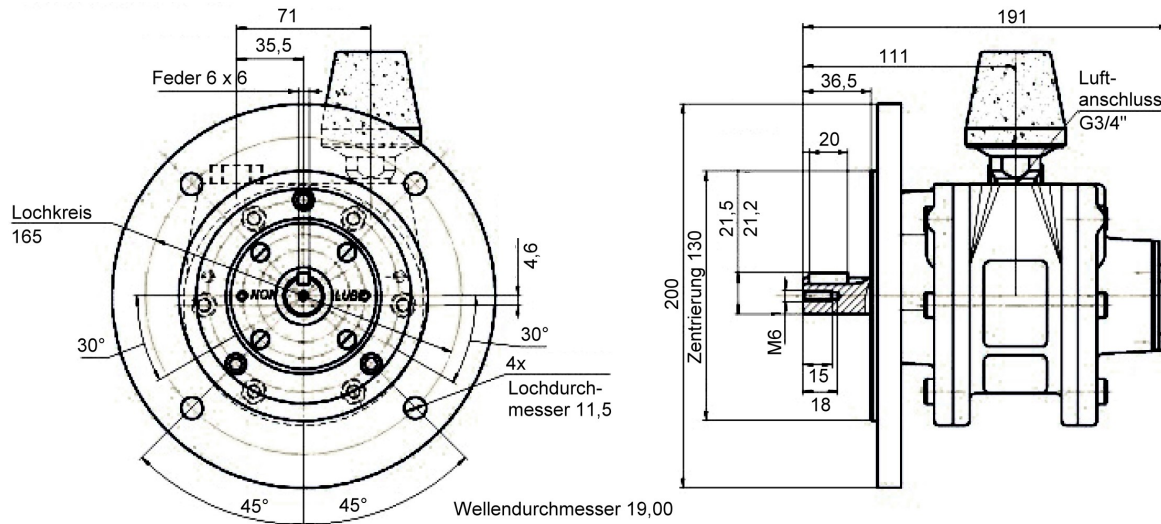
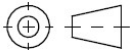


Abbildung mit optionalen Schalldämpfer



Verschleißteilsatz:

für Typ AR8-3kW: Ausführung ohne Flansch, Zentrierdurchmesser 81mm
 u. für Typ AR8 mit Flansch D200: IBK-sealkit, Inhalt Lamellen + Wellendichtung
 (Art-Nr.: 5001036)

Optionen

- Sonderlackierung in Ihrer RAL-Farbe ab einer verbindlichen Abnahme von 50 Stück.
- Sonderwelle und Flansch nach Kundenvorgabe ab einer verbindlichen Abnahme von 50 Stück.

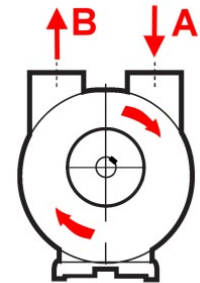
Fertigung

Die Motorenfertigung ist zertifiziert nach ISO 9001:2008

Druckluft-Lamellenmotor kpl. Typ AR 8 Nm-3 kW

Inbetriebnahme

- Vor der ersten Inbetriebnahme oder nach einem Umbau im Leitungsnetz und vor dem Anschluss des Luftmotors die Leitungen ausblasen.
- Luftfilter mit mind. 64 µ einsetzen.
- Vor dem Anschluss des Motors an das Luftnetz etwas Öl in den Lufteinlass einsprühen, damit der Motor beim ersten Anfahren nicht trocken läuft.
- Vor dem ersten Anlaufen den Schalldämpfer entfernen und den Motor kurz ohne Schalldämpfer laufen lassen. Öl im Motor verstopft sonst den Schalldämpfer. Die Folge wäre ein Leistungsabfall.
- Luftölung: Dauerbetrieb 3-5 Tropfen/min., Kurzzeitbetrieb 9-12 Tropfen/min..
- Zulässige Drehzahlen, Lagerbelastungen, Systemdrücke beachten.
- Radialkraft, Mitte Welle 150 N, keine Axialkraft auf die Welle zulässig.
- keine axialen Schläge auf die Welle zulässig, dies besonders bei der Montage von Getrieben beachten.
- Drehrichtungswechsel durch Anschlusswechsel.



Luftanschluss A:
Drehrichtung im
Uhrzeigersinn
(Blick auf Welle)

Einsatzgebiete für Druckluftmotoren

- Im explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX).
- In nasser Umgebung (Papierindustrie - Schiffsbau).
- In Bereichen wo mit Dampfstrahl / Druckwasser gereinigt wird.
- Wenn Stillstand unter Last gefordert wird.
- Wenn kurze Einschaltdauer gefordert ist (Verstellantriebe / Notantriebe).
- Wenn Druckluft als Energie zur Verfügung steht (Baustellen)
- Unsere Lamellen Pneumatikmotoren werden unter anderem eingesetzt im Bergbau, in der Chemie-, Papier- und Lebensmittelindustrie, im Maschinenbau, im Schiffsbau
- und in der Off-Shore-Technik.

G:\Daten\Word\Kr-technische Datenblätter

Verbesserungen vorbehalten